

Standort St. Gallen

bsb.info.partner AG
Sonnenstrasse 27 | 9000 St. Gallen
Tel: 071 243 60 10 | Fax: 071 243 60 11

Standort Urdorf

bsb.info.partner AG
Steinackerstrasse 36 | 8902 Urdorf
Tel: 044 735 60 10 | Fax: 044 735 60 11
info@bsbip.ch | www.bsb-info-partner.ch



A B A C U S
bsb.info.partner AG, Urdorf
**Neues MWST-Formular ab 3. Quartal 2010 und
MWST-Pauschalsatzerhöhung 01.01.2011**

V.2009 / V.2010

August 2010 / db

Standort St. Gallen

bsb.info.partner AG
Sonnenstrasse 27 | 9000 St. Gallen
Tel: 071 243 60 10 | Fax: 071 243 60 11

Standort Urdorf

bsb.info.partner AG
Steinackerstrasse 36 | 8902 Urdorf
Tel: 044 735 60 10 | Fax: 044 735 60 11
info@bsbip.ch | www.bsb-info-partner.ch



Neues MWST-Formular ab 3. Quartal 2010 und MWST-Satzerhöhung 01.01.2011

1	Vorarbeiten	3
2	MWST-Satzerhöhung	3
2.1	Allgemein	3
2.2	MWST-Sätze im ABACUS anpassen	3
2.3	Pauschalsteuersätze im ABACUS anpassen	4
2.3.1	Mehrwertsteuernummer der Pauschalsteuer	4
2.3.2	Pauschalsteuersätze hinterlegen	5
2.4	Buchungen im 2010 mit MWST-Satz 8%	5
2.4.1	Debitorenrechnung	5
2.4.2	Kreditorenrechnung	5
3	Neues MWST-Formular ab 3. Quartal 2010	6
3.1	Allgemein	6
3.2	Neues MWST-Formular hinterlegen	6
3.3	MWST-Formularfelder einrichten	6

1 Vorarbeiten

Damit die in dieser Dokumentation beschriebenen Anpassungen vorgenommen werden können, muss als erstes das Gesamtservicepack von ABACUS mit den dafür vorgesehenen Programmdateien installiert werden.

Diese Funktionen sind in den Servicepacks für die nachfolgend aufgeführten Versionen verfügbar:

V.2008	August / September 2010
V.2009	28.05.2010
V.2010	22.07.2010

Bemerkung: → Die technischen Anforderungen bei Installationen von Service-Packs und neuen Versionen von ABACUS-Business Software werden immer komplexer und anspruchsvoller. Aus diesem Grund empfehlen wir die Installation unbedingt rechtzeitig mit Ihrem Berater der bsb.info.partner AG zu planen.

2 MWST-Satzerhöhung

2.1 Allgemein

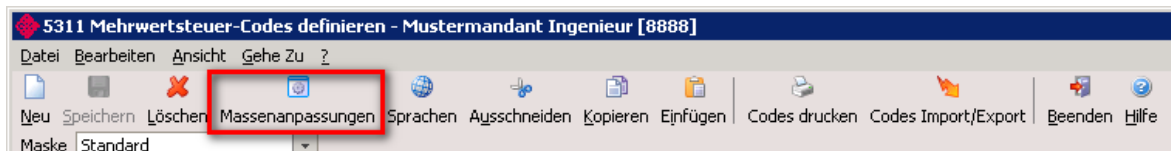
Per 01.01.2011 werden die einzelnen MWST-Sätze wie folgt angehoben:

Von 7.6% auf 8.0%
Von 2.4% auf 2.5%
Von 3.6% auf 3.8%

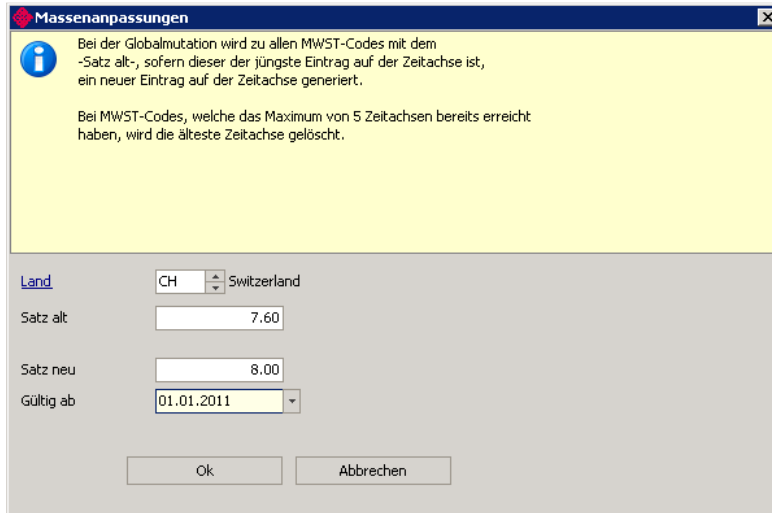
Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuersätze per 01.01.2011 werden auch die Pauschalsteuersätze der einzelnen Branchen erhöht.

2.2 MWST-Sätze in ABACUS-Business Software anpassen

Nach der Installation des obgenannten Service-Packs können die MWST-Satzerhöhungen global multiert werden (nur die normalen Steuersätze, nicht aber die Pauschalsteuersätze). Hierfür gibt es neu im **F5311 – Mehrwertsteuer-Codes definieren** einen Menüpunkt **Massenanpassungen**.



In der anschliessend erscheinenden Maske können alle gleichen MWST-Sätze global auf den neuen Satz korrigiert werden. Es muss nur das Land CH, der alte MWST-Satz und der neue MWST-Satz inklusive Gültigkeitsdatum (01.01.2011) angegeben werden.



Massenanpassungen

Bei der Globalmutation wird zu allen MWST-Codes mit dem -Satz alt-, sofern dieser der jüngste Eintrag auf der Zeitachse ist, ein neuer Eintrag auf der Zeitachse generiert.

Bei MWST-Codes, welche das Maximum von 5 Zeitachsen bereits erreicht haben, wird die älteste Zeitachse gelöscht.

Land: CH | Switzerland

Satz alt: 7.60

Satz neu: 8.00

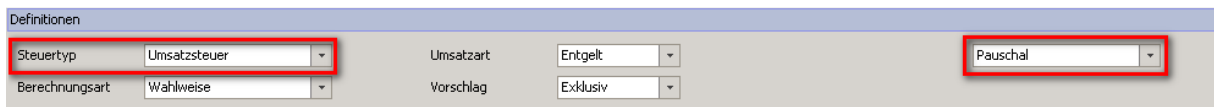
Gültig ab: 01.01.2011

Buttons: Ok, Abbrechen

2.3 Pauschalsteuersätze im ABACUS anpassen

Sind die neuen MWST-Sätze eröffnet, müssen bei diesen zusätzlich noch der neue Pauschalsteuersatz hinterlegt werden. Dies wird wiederum im Programm **F5311 – Mehrwertsteuer-Codes definieren** vorgenommen.

Bei allen Umsatzsteuersätzen, bei denen der Eintrag **Pauschal** hinterlegt ist, muss dies vorgenommen werden.



Definitionen

Steuertyp: Umsatzsteuer

Umsatzart: Entgelt

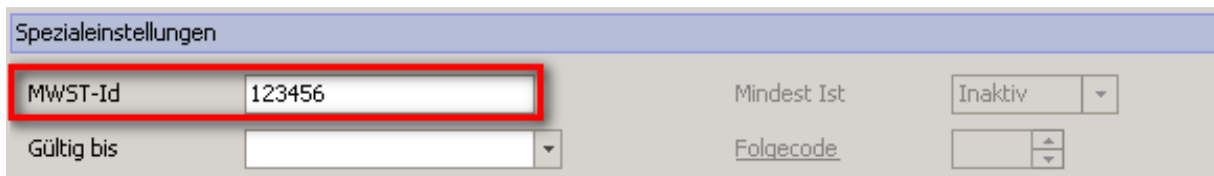
Berechnungsart: Wahlweise

Vorschlag: Exklusiv

Pauschal

2.3.1 Mehrwertsteuernummer der Pauschalsteuer

Bitte kontrollieren Sie zunächst, ob bei den einzelnen MWST-Codes im Feld **MWST-Id** bereits Ihre Pauschalsteuernummer eingetragen ist. Ist dies nicht der Fall, muss diese zwingend nachgetragen werden, da ansonsten die neuen Pauschalsätze nicht hinterlegt werden können.



Spezialeinstellungen

MWST-Id: 123456

Gültig bis: []

Mindest Ist: Inaktiv

Folgecode: []

2.3.2 Pauschalsteuersätze hinterlegen

Nun kann die soeben eröffnete Zeitachse (ab 01.01.2011) angewählt werden. Wird mit der Pauschalsteuer gearbeitet, ist ein Feld **Pauschal-Satz** auf den zeitabhängigen Angaben verfügbar. In diesem Feld muss somit der neue Pauschalsteuer-Code hinterlegt werden.

Gültig ab	Satz	% pflichtig	Steuerkonto	Bezeichnung	Hilfskonto	Bezeichnung
01.01.2001	7.60	100	2200	Umsatzsteuer	2207	Umsatzsteuer Hilfskonto
01.01.2011	8.00	100	2200	Umsatzsteuer	2207	Umsatzsteuer Hilfskonto

Neue Zeitachse Zeitachse löschen

Gültig ab	<input type="text" value="01.01.2011"/>	Steuerkonto	<input type="text" value="2200"/>	Umsatzsteuer
Satz	<input type="text" value="8.00"/>	Hilfskonto	<input type="text" value="2207"/>	Umsatzsteuer Hilfskonto
Pauschal-Satz	<input type="text" value="6.20"/>			

Bemerkung: → Den entsprechenden Pauschalsteuersatz kann der „Verordnung der ESTV über die Höhe der Saldosteuersätze nach Branchen und Tätigkeiten“ oder der „MWST-Info 19 Steuersatzerhöhung per 1. Januar 2011“ entnommen werden.

2.4 Buchungen im 2010 mit MWST-Satz 8%

Es kann vorkommen, dass bereits im zweiten Halbjahr 2010 Debitorenrechnungen resp. Kreditorenrechnungen mit dem neuen MWST-Satz gebucht werden müssen (z. Bsp. bei jahresübergreifenden Abo-Rechnungen).

2.4.1 Debitorenrechnung

Die Rechnung kann unter **D111 – Belege buchen** normal erfasst werden. In der Positionszeile auf dem Feld **MWST-Code**, kann neu via Tastenkombination **SHIFT + F4** das Zeitachsenmenü des entsprechenden MWST-Codes aufgerufen und die gewünschte Zeitachse ausgewählt werden.

gültigAb	Wechsel	Pauscha...	Satz	Pflichtig	Pausc...	Steuer...	Hilfsko...
01.01.1995	<input type="checkbox"/>		6.5000	100.0...	0.0000	22000	22000
01.01.1999	<input type="checkbox"/>		7.5000	100.0...	0.0000	22000	22000
01.01.2001	<input type="checkbox"/>		7.6000	100.0...	0.0000	22000	22000
01.01.2011	<input type="checkbox"/>		8.0000	100.0...	0.0000	22000	22000

2.4.2 Kreditorenrechnung


Beim Verbuchen einer Kreditorenrechnung mit dem neuen Steuersatz muss genau gleich vorgegangen werden wie bei der Erfassung einer Debitorenrechnung.

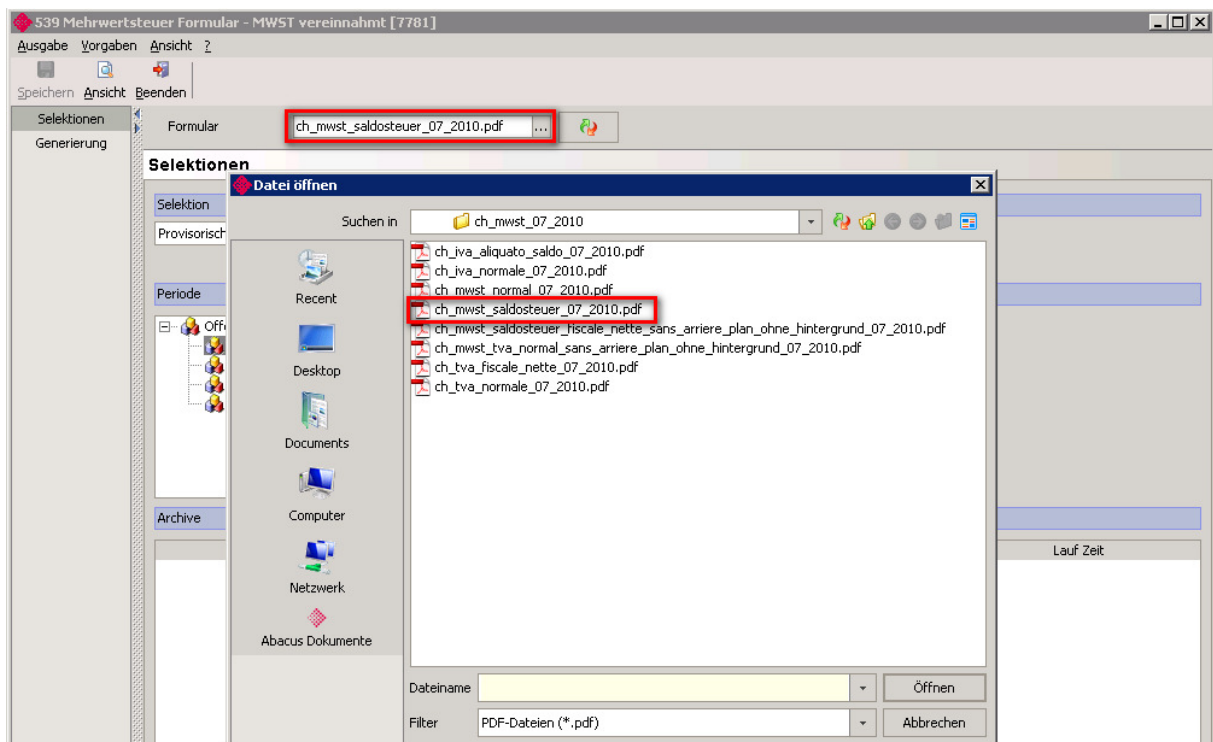
3 Neues MWST-Formular ab 3. Quartal 2010

3.1 Allgemein

Sobald die MWST-Abrechnung des zweiten Quartals 2010 abgeschlossen ist, muss das **ab 01.07.2010 gültige MWST-Formular** einmalig im Programm hinterlegt werden.

3.2 Neues MWST-Formular hinterlegen

Im Programm **F539 – MWST-Abrechnung** muss im Feld **Formular** das neue PDF-Formular hinterlegt werden. Hierfür im Feld **Formular** mit  die Auswahlliste aufrufen und dort unter Dateipfad \abac\df\fibu\ch_mwst_07_2010\ die Datei ch_mwst_saldosteuer_07_2010.pdf auswählen.



3.3 MWST-Formularfelder einrichten

Wie aus dem Formular ersichtlich ist, müssen die Umsätze je nach MWST-Code auf der Abrechnungsziffer 320 oder 321 separiert ausgewiesen werden. Hierfür sind keine Einstellungen notwendig, da der korrekte Ausdruck der Zahlen im Programmcode fix hinterlegt ist.

Bemerkung: → Benötigen Sie für die MWST-Anpassungen die Unterstützung Ihres Vertriebspartners, bitten wir Sie, möglichst frühzeitig mit Ihrem Projektleiter der bsb.info.partner AG einen Termin zu vereinbaren, damit die Änderungen korrekt und rechtzeitig vorgenommen werden können.